

Rocket Internet SE: Ausgewählte Unternehmen steigern Umsatz und verringern Verluste weiter

- **Aggregierter Netto-Umsatz ausgewählter Unternehmen steigt um 30,6% auf 1,58 Milliarden Euro 9M 2016 vs. 9M 2015**
- **Aggregierte bereinigte EBITDA-Marge ausgewählter Unternehmen verbessert sich von -34,4% in 9M 2015 auf -17,5% in 9M 2016**

Berlin, 30. November 2016 – Die ausgewählten Unternehmen der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) entwickelten sich weiter in Richtung Profitabilität. In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 verbesserte sich die aggregierte bereinigte EBITDA-Marge bei allen ausgewählten Unternehmen deutlich von volumengewichtet -34,4% in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 auf -17,5% im Vergleichszeitraum 2016. Bei weiter steigendem Umsatz der ausgewählten Unternehmen verringerten sich gleichzeitig die absoluten EBITDA-Verluste um 159 Millionen Euro.

Ausgewählte Unternehmen in den Sektoren Food & Groceries (HelloFresh und foodpanda), Fashion (Global Fashion Group („GFG“)), General Merchandise (Jumia) und Home & Living (Westwing und Home24) zeigten weiterhin Wachstum in Höhe von 30,6% im Vergleich zum Vorjahr und erzielten einen aggregierten Netto-Umsatz von 1,58 Milliarden Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2016.

HelloFresh, der weltweit führende Kochbox-Lieferant, erzielte in 9M 2016 einen Netto-Umsatz in Höhe von 438 Millionen Euro – ein Plus von 121,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich im selben Zeitraum um 11,1 Prozentpunkte auf -15,1%. GFG erzielte einen um 26,6% höheren Nettoumsatz von 706 Millionen Euro in 9M 2016 und eine deutlich verbesserte bereinigte EBITDA-Marge von -14,1%. GFGs südamerikanische Online-Modehändler Dafiti verbesserte seine bereinigte EBITDA-Marge von -31,8% in den ersten neun Monaten 2015 auf -7,0% in den ersten neun Monaten 2016. Der im Nahen Osten tätige Online-Modehändler Namshi hat mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 2,5% in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 die Gewinnschwelle erreicht. Der Online-Möbelhändler Westwing zeigte ebenfalls eine deutliche Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 20,5 Prozentpunkte auf -9,2% in 9M 2016.

Rocket Internet und seine Unternehmen verfügten weiterhin über eine sehr gute Kapitalausstattung. Ende Oktober 2016 betragen Rocket Internets liquide Mittel 1,6 Milliarden Euro und die Unternehmen verfügten zusätzlich über 1,1 Milliarden Euro.

In 9M 2016 betrug der Rocket Internet Konzernumsatz 40 Millionen Euro und der Verlust -642 Millionen Euro. Wie bereits im Rahmen der Halbjahresergebnisse mitgeteilt, ist diese Entwicklung insbesondere auf die Entkonsolidierung von Tochterunternehmen sowie auf Wertminderungsverluste assoziierter Unternehmen (insbesondere GFG) zurückzuführen.

Kurz nachdem die Rocket Internet Aktie am 26. September 2016 zum Handel am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen wurde, teilte die Deutsche Börse in Frankfurt mit, dass Rocket Internet in den SDAX Index mit Wirkung zum 14. Oktober 2016 aufgenommen wird.

„Mit dem Uplisting in den Prime Standard und der darauf folgenden Aufnahme in den SDAX, haben wir eines unserer Ziele erreicht. Unsere ausgewählten Unternehmen machen im operativen Geschäft weiter Fortschritte, was sich in anhaltendem Wachstum und deutlich verbesserten Margen niederschlägt“, sagte Oliver Samwer, CEO von Rocket Internet.

Der Rocket Internet Capital Partners Fonds verfügt seit dem dritten Closing am 4. Oktober 2016 über Zusagen von insgesamt 869 Millionen US-Dollar. Die um 127 Millionen US-Dollar gestiegenen Zusagen stammen von Drittinvestoren und Rocket Internet (Rocket Internet weiterhin 10% der Gesamtzusagen).

Einen detaillierten Überblick der Geschäftszahlen der ausgewählten Unternehmen in 9M 2016 finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

--- ENDE ---

Media Contact

T: +49 30 300 13 18 68

E: media@rocket-internet.com

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet bzw. investiert in Unternehmen mit bewährten Internetgeschäftsmodellen, die es dann in neue, schnell wachsende Märkte einführt. Rocket Internet fokussiert sich auf fünf Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-

Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben generieren: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise, Home & Living und Travel. Rocket Internet beschäftigt in seinem Unternehmensnetzwerk über 36.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Die Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET). Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Haftungsausschluss / Wichtige Information

Trotz nicht vorhandener Beherrschung der oben genannten ausgewählten Unternehmen werden die aggregierten Finanzinformationen auf einer 100% Basis dargestellt (d.h. 100% der Netto-Umsätze und des EBITDA). Die tatsächliche rechtliche und ökonomische Beteiligung des Rocket Internet Konzerns an diesen Gesellschaften ist jedoch deutlich geringer als 100%. Siehe dazu auch die Ausführungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen und der Segmentberichterstattung in dem Konzernabschluss 2015 der Rocket Internet SE.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die Rocket Internet betreffen, oder durch andere Faktoren. Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.